



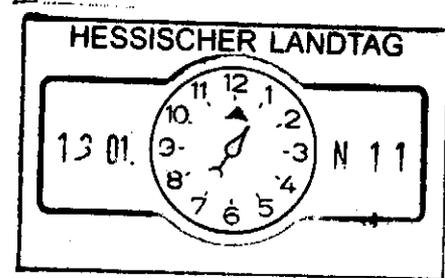
18. Wahlperiode

~~Drucksache 18/~~

HESSISCHER LANDTAG

18/3591_{fae}

6c 13/01. 11



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ellen Enslin (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

betreffend Datendiebstahl am Geldautomaten

Vorbemerkung:

Die dpa Wirtschaftsnachrichten GmbH meldet am 3. Januar 2011, dass der Sparkassen- und Giroverband die Umstellung der EC-Karten auf ein Chip-System plane. Damit solle der steigenden Zahlungskartenkriminalität begegnet werden, die vor allem auf Sicherheitslücken bei der Nutzung der Magnetstreifen bei EC-Karten zurückzuführen sei. Der größte Schaden entstehe durch das sogenannte Skimming. Hierbei werden bei der Nutzung von Geldautomaten gezielt Kontodaten sowie der PIN ausgespäht. Mit diesen Daten sind Kriminelle in der Lage die Karten zu kopieren und Geld von fremden Konten abzuheben. Im ersten Halbjahr 2010 seien bundesweit 1927 Attacken registriert worden. Dies seien doppelt so viele wie im gesamten Vorjahr. Für das Jahr 2009 wurde der Schaden auf 40 Millionen Euro geschätzt.

Ich frage die Landesregierung:

1. Auf welche Summe beläuft sich der Schaden durch Zahlungskartenkriminalität in Hessen für das Jahr 2010?
2. Welche Geldinstitute sind im Jahr 2010 betroffen gewesen?
3. Wie viele Strafverfahren konnten 2010 im Bereich der Kartenkriminalität eingeleitet werden?
4. Wie hoch ist die Aufklärungsquote bei diesen Delikten?
5. Ist es zutreffend, dass ländliche Regionen stärker von Skimming-Attacken betroffen sind als urbane?
6. Rechnet die Landesregierung mit einem Rückgang der Zahlungskartenkriminalität aufgrund der geplanten Umstellung auf ein Chipsystem?
7. Sind der Landesregierung Fälle bekannt, bei denen den Geschädigten ein langfristiger finanzieller Schaden entstanden ist?
8. Welche Maßnahmen ergreift das Land Hessen, um diese Taten zu verhindern?
9. Bemüht sich die Landesregierung um die Zusammenarbeit der hessischen Polizei sowie des Landeskriminalamtes mit anderen Bundesländern?

Wiesbaden, 10. Januar 2011

F:\Ellen\Parl. Initiativen\KA Datendiebstahl am Geldautomaten.docx

Ellen Enslin, MdL